

# HUYS KESSEL | BURG KEVERBERG

Weltweit | Europa | Niederlande | Provinz Limburg | Kessel

#### Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

#### Allgemeine Informationen

Die Ruine der Burg Keverberg befindet sich auf einem Hügel über der Maas.

### Informationen für Besucher

GPS	
-----	--

### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°17'26.0" N, 6°03'21.0" E

Höhe: 23 m ü. NN



### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



## Kontaktdaten

k.A.



## Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Über die A67 von der Grenze in die Richtung Venlo fahren. Dann weiter auf der N273 in Richtung Roermond. Die Burgruine liegt an dieser Straße.

Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



## Wanderung zur Burg

k.A.



## Öffnungszeiten

Donnerstags und Samstags nach Vereinbarung, nur mit Führung zugänglich.



#### Eintrittspreise

Erwachsenen: 5,50 EUR Kinder: 4,50 EUR

Preise inkl. Kaffee und Kuchen.



## Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.

×	Gastronomie auf der Burg keine
<u>.</u>	Öffentlicher Rastplatz keiner
اعم	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
z	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
浅	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer k.A.

## Bilder





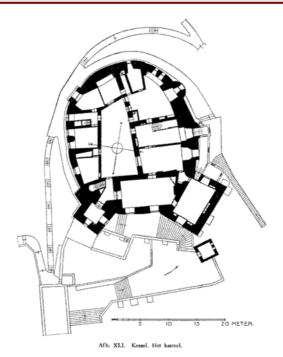






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: van Gulick, F.W. – Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960 (durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

10. Jh	Errichtung eines Turmes an der Maas, vermutlich durch Graf Heinrich I. von Kessel.
11. Jh	Errichtung einer ersten Burg in der Form einer Motte mit Ringmauer.

12. Jh	Ausbau der Burg, unter Einbezug der Mottenanlage.
13 14. Jh	Weiterer Ausbau der Burg zum Sitz des hochadeligen Geschlechts der Grafen von Kessel.
1541	Durch Verkauf kommen die Grafen von Geldern in den Besitz der Burg, denen die Familie van Merwijck und die Freiherren van Keverberg folgen.
1579	Während des 80jährigen Krieges fällt die Burg einem Brand zum Opfer.
1639	Die wiederaufgebaute Burg wird erneut zerstört. Die Burg geht später von Karel van Keverberg-Aldenghoir an die aus Deutschland geflohenen Schwestern der Vorsehung Gottes über.
1944	Zerstörung der Burg durch deutsche Truppen.
1954 & 2004	Die Gemeinde erwirbt die Burgreste. Erst in jüngster Zeit wird sie restauriert und erhält teilweise ihr altes Aussehen wieder.

Quelle: Zusammenfassung der unter <u>Literatur</u> angegebenen Dokumente.

#### Literatur

Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009

van Reijen, P. – Middeleeuwse Kastelen in Nederland | Haarlem, 1979

van Gulick, F.W. – Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960

Hupperetz, W. (u.a.) - Kastelen in Limburg | Utrecht, 2005

Janssen, H.L. (u.a.) – 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996

Schulte, A.G. - Ruïnes in Nederland | Zwolle, 1997

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

<u>zurück nach oben</u> | <u>zurück zur letzten besuchten Seite</u>

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2015 [CR]

**IMPRESSUM** 

© 2015









